

Einen Kaffee bitte, aber fair! – Die Bibliothek lud zur „fairen“ Sonntagsöffnung ein

Der Freundeskreis der Bibliothek lädt einmal im Monat an einem Sonntag zum Stöbern, Spielen und Lesen ein. Bei der ersten Sonntagsöffnung in diesem Jahr gab es noch einen weiteren Programmpunkt. In Zusammenarbeit mit der Fairtrade Steuerungsgruppe lud Bibliotheksleiterin Katja Kraus zu einer Verkostung von Fairtrade-Kaffee. Zudem gab es ein Quiz, bei dem die ganze Familie ihr Wissen rund um den fairen Handel auf die Probe stellen und verschiedene Preise, allesamt aus fairem Handel, gewinnen konnte.

Eine Zahl blieb dabei besonders in Erinnerung, nur 6 % des gesamten Kaffeekonsums in Deutschland sind Fairtrade-Produkte. Die Produzenten in der Fairtradegenossenschaft bekommen einen Mindestpreis bezahlt, dadurch werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessert, insbesondere die Diskriminierung von Frauen, Kinderarbeit sowie Drogenanbau sind verboten.

Die Besucherinnen und Besucher am „fairen Sonntag“ waren durchaus begeistert und ließen es sich mit Fairtrade-zertifiziertem Kaffee von verschiedenen lokalen Anbietern, vom Discounter bis hin zum Supermarkt, sowie Gebäck mit Fairtrade-Siegel gutgehen. Hier war der ein oder andere durchaus überrascht, dass es heutzutage nicht mehr zwingend notwendig ist, einen Biomarkt aufzusuchen, sondern jeder Discounter mittlerweile eine Bandbreite an Fairtrade-Produkten bietet. Und auch das weitverbreitete Image, dass der „faire“ Kaffee nicht schmecken würde, war schnell aus dem Weg geräumt.

Währenddessen informierten Bernhard Hupp, als Vorsitzender der Steuerungsgruppe sowie Daniela Hartlieb und Linda Pfister, Mitglieder der Steuerungsgruppe seitens der Gemeinde, über Höchbergs Weg zur Fairtrade Town. Denn dieses Jahr wird Höchberg durch Fairtrade Deutschland e.V. als Fairtrade Town zertifiziert.

Wer Ideen hat und sich auch fair engagieren möchte, darf sich gerne per E-Mail an die Gemeinde, Frau Linda Pfister, E-Mail: linda.pfister@hoechberg.de wenden.



Auch die jüngsten hatten ihren Spaß bei der Sonntagsöffnung für die ganze Familie



Bernhard Hupp, Vorsitzender der Steuerungsgruppe „Fairtrade Town“ (links) erklärte gerne, warum es bei Fairtrade geht.



Gut besucht war die faire Kaffeeverkostung im Lesecafé der Bibliothek.